

70 / 2018

Astrid Bergmeister
Pressesprecherin und
Leiterin Hochschulkommunikation

presse@th-nuernberg.de
www.th-nuernberg.de
Telefon: + 49 911/5880-4101
Telefax: + 49 911/5880-8222
Raum: SC.401

7. Dezember 2018

Investmentchancen deutscher Unternehmen in Südafrika

Die TH Nürnberg diskutiert mit dem Botschafter der Republik Südafrika und dem Senior Director der adidas Group für Global Sales sowie weiteren Gästen

Südafrika – einer der bedeutendsten Industriestaaten Afrikas. Auch deutsche Unternehmen haben den Staat mit der größten Volkswirtschaft Afrikas im Fokus. An der TH Nürnberg diskutiert heute, am 7. Dezember 2018, Phumelele Stone Sizani, Botschafter der Republik Südafrika gemeinsam mit Hendrik du Toit, Senior Director der adidas Group für Global Sales, Rüdiger Dorobek, Vorsitzender der Deutsch-Südafrikanischen Juristenvereinigung und Prof. Dr. Kobus Jonker von der Nelson Mandela University über die Chancen und Risiken deutscher Investments in Südafrika. Gastgeber sind Prof. Dr. Kai-Uwe Wellner sowie die beiden Studierenden Marie Fischer und Vanessa Kunkel von der Fakultät Betriebswirtschaft.

Nürnberg, 7. Dezember 2018. Südafrika gehört zu den bedeutendsten Industriestaaten Afrikas und ist eines der wichtigsten Bergbauländer der Welt. Neben dem Bergbau sind die Landwirtschaft und die verarbeitende Industrie die wichtigsten Wirtschaftssektoren in Südafrika – auch die Automobilindustrie, mit dabei BMW, Volkswagen und Daimler, lässt ihre Fahrzeuge hier produzieren. Durch die hohe wirtschaftliche Diversifizierung mit einer breit aufgestellten Industrie und spürbaren Steuererleichterungen ist Südafrika für deutsche Investoren interessant geworden. Doch welche Chancen bieten sich deutschen Unternehmen in Südafrika? Und welche Risiken verbergen sich bei einem Investment in die Wirtschaft dieses Staates? Die Fakultät Betriebswirtschaft der TH Nürnberg diskutiert diese und weitere spannende Fragen im Podium

„South Africa – Africas biggest market: Investment Opportunities for German companies“. Auch die IHK Nürnberg für Mittelfranken engagiert sich bei der Veranstaltung.

Im Rahmen ihres Studiengangs „International Business“ an der TH Nürnberg haben die beiden Studentinnen Marie Fischer und Vanessa Kunkel die Podiumsdiskussion gemeinsam mit ihrem Professor für International Management, Prof. Dr. Kai-Uwe Wellner, organisiert.

Mit dabei sind hochrangige Gäste: Phumele Stone Sizani (Botschafter der Republik Südafrika), Hendrik du Toit (Senior Director der adidas Group im Bereich Merchandising & Global Sales), Rüdiger Dorobek (Vorsitzender der Deutsch-Südafrikanischen Juristenvereinigung) und Prof. Dr. Kobus Jonker (Professor der Nelson Mandela University in Port Elizabeth).

„Der Botschafter der Republik Südafrika ist für uns ein sehr interessanter Gesprächspartner, wir freuen uns auf Informationen aus erster Hand, die einen Einblick in die rasante Entwicklung des Landes geben“, so Prof. Dr. Kai-Uwe Wellner. „Hendrik du Toit ist in Südafrika aufgewachsen und hat dort gearbeitet, er kennt das Land. Durch seine Tätigkeit bei der adidas Group, die mit ihren sieben Hauptsitzen weltweit tätig ist, ist er ein Experte in der internationalen Wirtschaft. Die Teilnehmer an der Podiumsdiskussion verbinden die Sichtweisen von Unternehmen, Wissenschaft und internationalen Organisationen.“

Im Kurs „Cross Cultural Management“ des Studiengangs „International Business“ entwickeln die Studierenden in jedem Semester Projekte mit einem anderen Länderfokus, im Wintersemester 2018/19 liegt der Fokus auf Südafrika. In diesem Kontext haben die Studentinnen Marie Fischer und Vanessa Kunkel die Podiumsdiskussion organisiert und haben vorbereitend mit dem Südafrikanischen Botschafter gesprochen.

Der Studiengang „International Business“ in der Fakultät Betriebswirtschaft der TH Nürnberg bildet seit 20 Jahren internationale Studierende aus über 50 Ländern aus. Jährlich werden 60 Studierende aus über 700 Bewerberinnen und Bewerbern ausgewählt. Ein Auslandssemester an einer der 160 Partnerhochschulen der TH Nürnberg ist ebenso Bestandteil des Studiums wie ein sechsmonatiges Praktikum im Ausland.

Hinweis für Redaktionen:

Kontakt: Hochschulkommunikation, Tel. 0911/5880-4101, E-Mail: presse@th-nuernberg.de